

Protokoll der 8. Mitgliederversammlung der „Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V.“

vom 8.04.2015

Zeit: 18.00-18.35 Uhr
Ort: Universität Vechta, Raum U 123
Anwesend: Vorstand: Elisabeth Bocklage, Martina Flath, Werner Klohn
Weitere 5 Mitglieder: M. Baumgart, J. Eisleb, B. Hausmann, S. Hausmann,
H.W. Windhorst
Protokoll: W. Klohn

TOP 0 Formalia

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Es wird folgende Tagesordnung **einstimmig** beschlossen:

TOP 0 Formalia
TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
TOP 2 Bericht der Vorsitzenden
TOP 3 Bericht des Schatzmeisters
TOP 4 Bericht der Kassenprüfer
TOP 5 Entlastung des Vorstandes
TOP 6 Kostenplanung für die Sommerexkursion
TOP 7 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2015/2016
TOP 8 Verschiedenes

TOP 2 Bericht der Vorsitzenden

Die Vorsitzende berichtet über den derzeitigen Mitgliederstand (Stand 1. April 2015):

Status	Anzahl
Vollmitglieder	72
Familienangehörige eines Vollmitglieds	11
Studierende und Schüler	6
Summe	89

Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr um 8 erhöht.

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten der Gesellschaft seit der 7. Mitgliederversammlung am 9.4.2014 (siehe Anlage 1). Sowohl die 4-tägige sommerliche Exkursion in den Harz als auch die einzelnen Vorträge im Winter 2014/15 wurden gut angenommen. Die Besucherzahl bei den Abendvorträgen hat sich zwischen 35 und 60 bewegt.

Der Vorstand hat auf seiner heutigen Sitzung beschlossen, künftig nicht mehr jedes Jahr obligatorisch eine Jahresgabe an die Mitglieder zu verteilen, sondern dies nur zu besonderen Anlässen zu tun, wenn eine entsprechende Publikation verfügbar ist.

Ab dem nächsten Jahr zahlen Nichtmitglieder für die Sommerexkursion einen Aufschlag von 70,- € (bisher: 50,- €).

TOP 3 Bericht des Schatzmeisters

Für den nicht anwesenden Schatzmeister Per-Olof Lindeskog verliest Elisabeth Bocklage den Rechenschaftsbericht, der die Einnahmen und Ausgaben der Gesellschaft auflistet. Der Kontostand zum 11.2.2015 betrug rund 828,- €. Noch nicht enthalten sind die Mitgliedsbeiträge für 2015, die im Mai eingezogen werden (ca. 1.700,- €). Die finanzielle Situation der VGG ist somit als gut zu bezeichnen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Frau Weiss hat am 18.2.2015 die Kasse geprüft und keine Unstimmigkeiten festgestellt. Da sie selbst heute nicht anwesend sein kann, hat sie dies schriftlich mitgeteilt. Die zweite Kassenprüferin, Frau Krefft hat die Richtigkeit der Rechnungsführung mit ihrer Unterschrift im Kassenbuch bestätigt.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Windhorst beantragt die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt von der Mitgliederversammlung **einstimmig** (bei Enthaltung des Vorstandes).

TOP 6 Kostenplanung für die Sommerexkursion

Der Geschäftsführer stellt die Kostenplanung für die Sommerexkursion 2015 nach Aachen vor.

EZ: 419,- € + ca. 12,00 € Reise-R-V
DZ 329,- € + ca. 10,00 € Reise-R-V.

Nichtmitglieder zahlen einen Aufschlag von 50,- €.

Kosten für Eintritte in Museen und Führungen (Gesamt ca. 500,- €) und die Kosten für 2 Büchergutscheine für Exkursionsleiter vor Ort (Gesamt ca. 100,- €) und die Kosten für das Gemeinsame Mittagessen am letzten Exkursionstag (wird zentral bestellt) trägt die VGG.

TOP 7 Vorstellung der Planungen für das Winterhalbjahr 2015/2016

Für das Winterhalbjahr 2015/16 sind wieder vier Abendvorträge vorgesehen, die das Rahmenthema „Wassernutzung und Wasserkonflikte“ thematisieren sollen.

Montag, 2.11.2015

Bewässerungslandwirtschaft – Bedeutung, Strukturen, Probleme

Apl. Prof. Dr. Werner Klohn, Universität Vechta

Montag, 7.12.2015

Am Anfang war die Sintflut – Hochwasserkatastrophen in der Geschichte

Prof. Dr. Jürgen Herget, Universität Bonn

Montag, 11.1.2016

Knappheit von Wasserressourcen als internationales Konfliktpotenzial

Prof. Dr. Stefan Wohnlich, Universität Bochum

Montag, 1.2.2016

Wasser in Pakistan – Zwischen Mangel und Überfluss

PD Dr. Matthias Schmidt, Universität Hannover

Die Exkursion im Sommer 2016 soll 3 Tage umfassen (Freitag bis Sonntag) und in den Oberweserraum führen. Die Leitung wird Herr Klohn haben. Als Zeitraum der Exkursion ist Mitte September vorgesehen. Die Übernachtungen werden voraussichtlich mangels anderer Alternativen in Höxter stattfinden.

Für das Winterhalbjahr 2016/17 ist eine Vortragsreihe zum Thema „Geschützte Landschaften“ vorgesehen.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Vechta, den 9.4.2015

Gez. W. Klohn

Gez. M. Flath

Protokollant

Vorsitzende

Anlage 1:

Vechtaer Gesellschaft für Geographie (VGG)

Aktivitäten der Vechtaer Gesellschaft für Geographie e.V. (VGG) im Zeitraum 1.5.2014 bis 30.4.2015

Sommerexkursion 2014:

4. – 6.7.2014

Harz

Prof'in Dr. Martina Flath

Die Sommerexkursion 2014 (Leitung: Frau Prof. Dr. Martina Flath) führte vom 4. bis zum 6. Juli in den Harz, mit Übernachtungsstandort in Wernigerode.

Am ersten Exkursionstag stand die historische und aktuelle Wasserwirtschaft im Westharz im Mittelpunkt. Zunächst wurden die Granetalsperre und das Granewasserwerk besichtigt, wobei ein Einblick in die technischen Anlagen und in die weiträumigen Lieferbeziehungen (Wasserlieferungen bis nach Bremen) gewonnen werden konnte. Anschließend wurde bei einer geführten Wanderung entlang der Pfauenteichkaskade das Oberharzer Wasserregal (anerkanntes Weltkulturerbe) bei Clausthal-Zellerfeld erkundet. Dank der fachkundigen Führung durch die beiden Experten der Harzwasserwerke (Herr Eggelsmann, Herr Mosel) blieb keine Frage unbeantwortet.

Am zweiten Exkursionstag wurde ausführlich die Stadt Wernigerode mit ihrer Stadtgeschichte behandelt. Herr Reuleke von der Stadt Wernigerode verstand es, die räumliche Stadtentwicklung und die historische Differenzierung in Stadtteile der ärmeren Bevölkerungsschichten, der Ackerbürger, der Kaufleute usw. anschaulich zu präsentieren und auch aktuelle Bezüge in der Stadtentwicklung einfließen zu lassen. Die Exkursionsgruppe bekam so einen exzellenten Einblick in „Wernigerode die bunte Stadt am Harz“.

Am späteren Nachmittag wurde noch die Harzköhlerei am Stemberghaus mit dem zugehörigen Köhlereimuseum besucht. Auch dort wurden interessante Hintergrundinformationen vom Betriebsinhaber (Herr Feldmer jun.) vermittelt.

Am dritten Exkursionstag erfolgte morgens die Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn zum Brocken. Hier befasste sich die Exkursionsgruppe mit der naturräumliche Gliederung, Genese und Morphologie des Harzes sowie der Organisation des länderübergreifenden Nationalparks Harz. Dr. Gunter Karste von der Nationalparkverwaltung erläuterte die Besonderheiten des alpinen Versuchs- und Schaugartens auf dem Brocken. Eine Wanderung auf dem Goetheweg nach Torfhaus, wo der Bus wartete, beschloss die Exkursion, es ging wieder zurück nach Vechta.



Die Exkursionsgruppe auf dem Brocken



Stadtführung in Wernigerode

Anlage 2:

Durchgeführtes Vortragsprogramm im Winter 2014/15:

Rahmenthema „Rohstoffe“

Termine, Themen und Referenten:

Montag, 3.11.2014

Chancen und Risiken der Nutzung mineralischer Rohstoffvorkommen

Prof. Dr. Gregor Borg, Universität Halle-Wittenberg

Montag, 1.12.2014

Die Bedeutung der Braunkohle in Deutschland

Dipl.-Ing. Claus Kuhnke

DEBRIV – Bundesverband Braunkohle, Köln

Montag, 05.01.2015

Verfügbarkeit fossiler Rohstoffe - Erdöl

Hans-Georg Babies, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

Montag, 2.02.2015

Steinkohle in Deutschland – Historie oder ein Rohstoff mit Perspektive?

Dipl. Ing. Andreas-Peter Sitte, Gesamtverband Steinkohle, Herne

An den einzelnen Vorträgen nahmen jeweils zwischen 35 und 60 Personen teil.